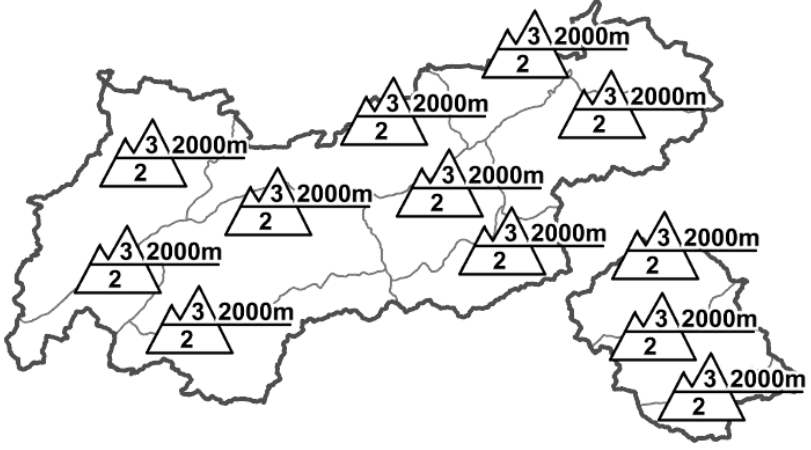






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.02.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Vorwiegend mäßige Lawinengefahr Vereinzelt aber immer noch Bereiche mit erheblicher Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist inzwischen zwar vorwiegend mäßig. Es gibt aber unverändert Bereiche, in denen schon ein einzelner Wintersportler eine Lawine auslösen kann, was laut Definition auf erhebliche Lawinengefahr hinweist!

Diese Gefahrenstellen befinden sich besonders in kammnahen Bereichen mit alten Triebsschneeablagerungen, in eingewehten Rinnen und Mulden sowie in sehr steilen Hängen aller Expositionen. Kritisch zu beurteilen sind auch Geländebereiche, wo dicht neben abgeblasenen Stellen oft metertief eingewehter Schnee liegt. Das Erkennen dieser Gefahrenstellen erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht hat es aus einer tief liegenden Bewölkung wenige cm Neuschneezuwachs gegeben.

Dieser Neuschnee überdeckt sonnseitig eine Schneedecke, die in tiefen und mittleren Lagen oft schon leicht verharscht ist. Schattseitig ist die Altschneedecke oberflächlich meist noch locker und pulvrig.

Zu beachten ist aber, dass in diesem Winter innerhalb der Altschneedecke mehrere schwache Schichten eingelagert sind, die als mögliche Lawinengleitfläche in Frage kommen. Besonders ausgeprägt sind diese Schwachschichten in der Höhenstufe zwischen etwa 2000 und 2500m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Hoch über Skandinavien steuert vorübergehend feuchtkalte Luft von Nordosten gegen die Alpen. Ab Montag folgen trockenere und allmählich mildere Luftmassen nach.

In Nordtirol ist es bewölkt, die höchsten Berge sind aber oft frei. Es herrscht passables Wintersportwetter, weil der unergiebigste Schneefall in den Staulagen höchstens einen leichten Flaum zustande bringt. In der Höhe weht schwacher bis mäßiger Wind aus Nordost. Die Temperaturen liegen in 2000m um -14 Grad, in 3000m zwischen -19 und -21 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair